

Gemeinde Lage

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022

Prüfungszeitraum: September - Dezember 2023
(mit Unterbrechungen)

Prüferin: Claudia Hunsche



Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	3
2. Grundsätzliche Feststellungen	4
2.1 Finanzwirtschaftliche Lage und Haushaltswirtschaft	4
2.2 Mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind	5
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
3.1 Gegenstand der Prüfung	6
3.2 Art und Umfang der Prüfung	6
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	9
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
4.1.2 Haushaltsplan	9
4.1.3 Jahresabschluss	10
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	11
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	11
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	11
4.3 Analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage	12
5. Prüfungsvermerk	20
6. Anlagen zum Prüfungsbericht	22

1. Prüfungsauftrag

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG i.V.m. § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 (Anlagen 6.1 bis 6.5) unter Einbeziehung der Buchführung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 der

Gemeinde Lage

nachfolgend auch Gemeinde genannt, geprüft.

Die Zuständigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Grafschaft Bentheim ergibt sich aus § 153 Abs. 3 NKomVG.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Finanzwirtschaftliche Lage und Haushaltswirtschaft

Im Rechenschaftsbericht und in den weiteren Unterlagen wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde getroffen:

- Die am 15. Februar 2022 durch den Rat der Gemeinde Lage beschlossene Haushaltssatzung wies im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von -70 TEUR aus. Der Saldo aus Investitionstätigkeiten im Finanzhaushalt war mit einem Betrag in Höhe von -44 TEUR geplant. Kreditermächtigungen sowie Verpflichtungsermächtigungen waren nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wurde auf 116 TEUR festgesetzt.
- Die Ergebnisrechnung schloss mit einem Defizit in Höhe von -88 TEUR ab. Dieses setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -94 TEUR (-24 TEUR im Vergleich zum Plan) und dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 6 TEUR (+6 TEUR im Vergleich zum Plan) zusammen.
- Die Finanzrechnung wies insgesamt eine Finanzmittelveränderung um 3 TEUR aus (+64 TEUR im Vergleich zum Plan). Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fiel um 24 TEUR besser aus als geplant. Auch der Saldo aus Investitionstätigkeit blieb 40 TEUR unter dem Haushaltsansatz. Inklusive der haushaltsunwirksamen Zahlungen und des positiven Anfangsbestands an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres in Höhe von 354 TEUR ergab sich am Bilanzstichtag ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 356 TEUR. Es wurden Auszahlungsermächtigungen für Investitionen in Höhe von 160 TEUR (Wassermühle und Backhaus) nach 2023 übertragen.
- Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 15 TEUR auf 4.218 TEUR. Auf der Aktivseite sank das langfristige Anlagevermögen um insgesamt 29 TEUR bei gleichzeitiger Erhöhung des kurzfristigen Finanzvermögens um 10 TEUR. Die liquiden Mittel erhöhten sich um 3 TEUR. Auf der Passivseite verringerte sich insbesondere wegen des negativen Jahresergebnisses die Nettosition um 49 TEUR. Die Schulden aus kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken um 10 TEUR. Gleichzeitig war eine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs in Höhe von 44 TEUR zu bilden.
- Der Aufwandsdeckungsgrad betrug für das Haushaltsjahr 2022 89,8 %, der Verschuldungsgrad lag bei 1,7 %.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde wieder.

2.2 Mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind

Im Rechenschaftsbericht und in den weiteren Unterlagen wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen über mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, getroffen.

- Der Ergebnishaushalt für das Jahr 2023 ist ebenfalls nicht ausgeglichen. Durch Grundstücksverkäufe kann ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Dabei handelt es sich jedoch nur um einen Einmaleffekt, der nicht darüber hinwegtäuschen kann, dass die grundsätzliche Situation aufgrund der ständigen Defizite besorgniserregend ist. Bei einem planmäßigen Verlauf der Haushaltswirtschaft reicht die Überschussrücklage in den kommenden Jahren noch aus, um die jährlichen Fehlbeträge auszugleichen. Allerdings wird die Gemeinde langfristig Maßnahmen für die Haushaltssicherung einleiten müssen.
- Durch ein Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen hat die Gemeinde Lage die Möglichkeit, Fördermittel für Investitionen in Anspruch zu nehmen, um die Qualität und Attraktivität von Straßen, Wegen, Plätzen und Gebäuden innerhalb der Gemeinde zu erhöhen.
- Mittelfristig reduzieren sich die liquiden Mittel im Finanzhaushalt weiter. Die geplanten Investitionen können allerdings noch ohne Kreditaufnahmen finanziert werden.
- Der Krieg in der Ukraine sorgt für Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, die aktuell noch nicht abschließend eingeschätzt werden können. Insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen ist davon abhängig und hat große Auswirkungen auf die Kommunen. Insofern ergeben sich durch die aktuelle Situation weitere Risiken für die Finanzen der Gemeinde Lage.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht zu möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, sind nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes plausibel und nachvollziehbar.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung sowie des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Dazu hat das Rechnungsprüfungsamt die Buchführung, das Inventar und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang (Anlagen 6.1 bis 6.5) der Gemeinde geprüft.

Der vorläufige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 27. Juni 2023 zur Prüfung vorgelegt. Die Fristen nach § 129 Abs. 1 NKomVG wurden somit nicht gewahrt. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte ansonsten unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem NKomVG bzw. der KomHKVO.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach §§ 155 Abs. 1 und 156 NKomVG und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat das Rechnungsprüfungsamt eine am Risiko der Gemeinde ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Bürgermeisters sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse daraufhin beurteilt worden, ob sie insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde wiedergeben und mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Zu- und Abgänge des Anlagevermögens
- Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage
- Überprüfung der Angaben in den Protokollen der Gemeinderatssitzungen auf Plausibilität und deren korrekte Abbildung im Jahresabschluss

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

Das Rechnungsprüfungsamt hat sich davon überzeugt, dass die festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände auf der Grundlage der vom Innenministerium verbindlich vorgeschriebenen Abschreibungstabelle angewandt werden.

Saldenbestätigungen zur Überprüfung der Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten wurden nicht eingeholt. Der Umfang der Debitoren und Kreditoren ist überschaubar, sodass die Forderungen und Verbindlichkeiten im Wege stichprobenartiger Einzelfallprüfungen überprüft werden konnten. Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde insbesondere durch eine Analyse der Altersstruktur geprüft.

Der Stand der Guthaben bei Banken und Kreditinstituten wurde anhand von Kontoauszügen überprüft.

Die Rückstellungen wurden insbesondere durch Befragung der Verwaltung auf Vollständigkeit untersucht.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Gemeinde.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss dahingehend geprüft, ob der Haushaltsplan eingehalten worden ist, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind, bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt. Dabei hat das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung gegebenenfalls nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltung erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses am 22. November 2023 schriftlich bestätigt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des verbindlichen Kontenrahmens in Niedersachsen (Stand: 19. August 2021) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Kassengeschäfte der Gemeinde wurden gem. § 98 Abs. 5 NKomVG durch die Samtgemeinde geführt. Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Buchungen wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und die Belege übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Gemeinde aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, der Nettosition, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Gemeinde getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

4.1.2 Haushaltsplan

Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden entsprechend der Gliederung gem. §§ 52 ff. KomHKVO ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Wesentliche Abweichungen von der Haushaltsplanung wurden vom Rat der Gemeinde am 11. April 2023 genehmigt und im Rechenschaftsbericht zutreffend dargestellt und erläutert.

4.1.3 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände, die Nettosition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Der Anhang enthält gem. § 56 KomHKVO die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind, keine weiteren nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

Das Rechnungsprüfungsamt kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung des Rechnungsprüfungsamtes stellt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde dar.

Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde wieder und stellt mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend dar.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Es wird auf die Angaben im Anhang der Gemeinde (Anlage 6.4) verwiesen.

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Über die im Anhang dargestellten und ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte hinaus hat die Gemeinde keine weiteren ausgeübt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4.3 Analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

In der folgenden Bilanzübersicht werden die Positionen zum 31. Dezember 2022 den Werten der Vorjahresbilanz gegenübergestellt. Durch das Runden auf volle TEUR können Rundungsdifferenzen auftreten.

Vermögensstruktur

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Immaterielles Vermögen	79	1,9	86	2,0	-8
Sachvermögen	3.740	88,7	3.762	88,9	-21
Finanzvermögen	<u>5</u>	<u>0,1</u>	<u>6</u>	<u>0,1</u>	<u>-1</u>
Langfristig gebundenes Vermögen	3.824	90,7	3.854	91,0	-30
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0
Öffentl.-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	19	0,5	24	0,6	-4
Privatrechtliche Forderungen	18	0,4	2	0,1	16
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	38	0,9	26	0,6	12
Liquide Mittel	<u>356</u>	<u>8,5</u>	<u>354</u>	<u>8,4</u>	<u>3</u>
	<u>4.218</u>	<u>100,0</u>	<u>4.233</u>	<u>100,0</u>	<u>-15</u>

Kapitalstruktur

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Basis-Reinvermögen	3.153	74,7	3.153	74,5	0
Rücklagen	370	8,8	406	9,6	-36
Jahresergebnis	-88	-2,1	-36	-0,8	-52
Sonderposten	<u>712</u>	<u>16,9</u>	<u>672</u>	<u>15,9</u>	<u>40</u>
Nettoposition	4.146	98,3	4.195	99,1	49
Anleihen	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0,0	0	0,0	0
Übrige langfristige Verbindlich- keiten	0	0,0	0	0,0	0
Langfristige Rückstellungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Langfristiges Fremdkapital	0	0,0	0	0,0	0
Mittelfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,0	0	0,0	0
Übrige mittelfristige Verbind- lichkeiten	0	0,0	0	0,0	0
Mittelfristige Rückstellungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Mittelfristiges Fremdkapital	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Geldschulden	0		0	0,0	0
	0	0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	25	0,6	35	0,8	-9
Transferverbindlichkeiten	1	0,0	3	0,1	-2
Liquiditätskredite	0	0,0	0	0,0	0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,0	1	0,0	0
Kurzfristige Rückstellungen	<u>44</u>	<u>1,1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>44</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	72	1,7	38	0,9	33
	<u>4.218</u>	<u>100,0</u>	<u>4.233</u>	<u>100,0</u>	<u>-15</u>

Die **Ertragslage** stellt sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar. Durch das Runden auf volle TEUR können Rundungsdifferenzen auftreten.

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Steuern und ähnliche Abgaben	489	59,1	466	60,6	23
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213	25,8	185	24,0	29
Auflösungserträge aus Sonderposten	47	5,7	42	5,5	5
Sonstige Transfererträge	0	0,0	0	0,0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4	0,5	4	0,6	-1
Privatrechtliche Entgelte	32	3,8	32	4,2	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0,0	0	0,0	0
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0,0	0	-0,1	0
Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Bestandsveränderungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Erträge	<u>43</u>	<u>5,2</u>	<u>41</u>	<u>5,4</u>	<u>2</u>
Summe ordentliche Erträge	828	100,0	769	100,0	59
Personalaufwendungen	-333	-40,2	-295	-38,4	-38
Versorgungsaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112	-13,5	-77	-10,0	-35
Abschreibungen	-103	-12,5	-98	-12,8	-5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-0,1	-1	-0,1	0
Transferaufwendungen	-346	-41,8	-306	-39,8	-40
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-27</u>	<u>-3,3</u>	<u>-26</u>	<u>-3,4</u>	<u>-1</u>
Summe ordentliche Aufwendungen	-922	111,4	-804	104,5	-118
Ordentliches Ergebnis	-95	-11,4	-35	-4,5	-60
Außerordentliche Erträge	6	0,8	0	0,0	6
Außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>-1</u>	<u>-0,2</u>	<u>1</u>
Außerordentliches Ergebnis	6	0,8	-1	-0,2	8
Jahresergebnis	<u>-88</u>	<u>-10,7</u>	<u>-36</u>	<u>-4,7</u>	<u>-52</u>

Die **Finanzrechnung** schließt das Berichtsjahr mit folgendem Ergebnis ab. Durch das Runden auf volle TEUR können Rundungsdifferenzen auftreten.

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Steuern und ähnliche Abgaben	491	63,7	456	63,8	36
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198	25,8	182	25,4	17
Sonstige Transfereinzahlungen	0	0,0	0	0,0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3	0,4	4	0,6	-1
Privatrechtliche Entgelte	32	4,1	33	4,6	-1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0,0	1	0,1	-1
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0,0	-1	-0,1	1
Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	<u>46</u>	<u>6,0</u>	<u>40</u>	<u>5,6</u>	<u>6</u>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	771	100,0	714	100,0	56
Personalauszahlungen	-333	-43,2	-295	-41,3	-38
Versorgungsauszahlungen	0	0,0	0	0,0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	-97	-12,6	-78	-10,9	-19
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1	-0,1	-1	-0,1	0
Transferauszahlungen	-302	-39,2	-305	-42,7	3
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	<u>-31</u>	<u>-4,1</u>	<u>-22</u>	<u>-3,0</u>	<u>-10</u>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-764	-99,1	-700	-98,0	-64
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7	0,9	14	2,0	-7
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	86	11,2	38	5,4	48
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0,0	0	0,0	0
Veräußerung von Sachvermögen	8	1,1	1	0,1	8
Finanzvermögensanlagen	1	0,2	1	0,2	0
Sonstige Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	96	12,5	40	5,6	56

	2022		2021		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6	-0,8	-7	-1,0	1
Baumaßnahmen	-90	-11,6	-124	-17,4	34
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2	-0,3	-4	-0,5	1
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0,0	0	0,0	0
Aktivierbare Zuwendungen	-2	-0,2	0	0,0	-2
Sonstige Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-100	-13,0	-135	-18,9	35
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4	-0,5	-94	-13,2	90
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3	0,4	-80	-11,3	83
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	0,0	0	0,0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0,0	0	0,0	0
Finanzmittelveränderung	3	0,4	-80	-11,3	83
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	3	0,4	0	0,0	3
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	<u>-3</u>	<u>-0,4</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>-3</u>
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0,0	0	,0	0
Finanzmittelbestand	3	0,4	-80	-11,3	83
Anfangsbestand an Finanzmitteln	354	45,9	434	60,8	-80
Endbestand an Finanzmitteln	<u>356</u>	<u>46,2</u>	<u>354</u>	<u>49,5</u>	<u>3</u>

Zur Analyse des Jahresabschlusses können folgende Kennzahlen beitragen:

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

	2022	2021	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote I	81,4 %	83,2 %	84,1%	83,3 %	82,0 %
Eigenkapitalquote II	98,3 %	99,1 %	99,6 %	99,7 %	99,0 %
Aufwandsdeckungsgrad	89,8 %	95,7 %	99,0 %	99,6 %	96,4 %

Bei der Eigenkapitalquote I wird die Nettosition abzüglich der Sonderposten ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt. Die Ermittlung der Eigenkapitalquote II erfolgt analog ohne Abzug der Sonderposten. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses sinkt die Eigenkapitalquote I im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Eigenkapitalquote II fällt entsprechend geringer aus, auch wenn sich die Sonderposten erhöhen.

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen von den ordentlichen Erträgen gedeckt werden. Um eine generationengerechte Haushaltspolitik und ein finanzielles Gleichgewicht gewährleisten zu können, sollte diese Kennzahl über mehrere Perioden betrachtet nicht unter 100 % liegen. Im Berichtsjahr beträgt der Aufwandsdeckungsgrad lediglich 89,8 %. Eine vollständige Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge wird wiederholt verfehlt.

Vermögenslage

	2022	2021	2020	2019	2018
Anlagenintensität	90,6 %	90,9 %	89,2 %	90,4 %	90,9 %
Infrastrukturquote	34,5 %	35,9 %	34,9 %	36,0 %	36,7 %
Reinvestitionsquote	74,2 %	178,2 %	3,3 %	19,5 %	7,8 %

Die Anlagenintensität stellt das Verhältnis zwischen dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen sowie dem langfristigen Finanzvermögen zur Bilanzsumme dar. Die Anlagenintensität liegt regelmäßig bei annähernd 100 %. Eine hohe Anlagenintensität weist auf einen hohen Anteil an eher langfristig gebundenem Vermögen hin, bedeutet in der Regel aber auch künftige Belastungen durch hohe Fixkosten (z.B. Abschreibungen). Das langfristige Anlagevermögen ist insbesondere aufgrund planmäßiger Abschreibungen gesunken, entsprechend fällt die Anlagenintensität auch bei insgesamt geringerer Bilanzsumme niedriger aus.

Die Kennzahl Infrastrukturquote verfeinert die Kennzahl Anlagenintensität, indem das bei der Gemeinde vorhandene Infrastrukturvermögen isoliert betrachtet und ins Verhältnis zum Gesamtvermögen auf der Aktivseite gesetzt wird. Auch diese Kennzahl nimmt entsprechend ab.

Die Reinvestitionsquote gibt an, ob die Investitionen im Berichtsjahr ausgereicht haben, den Wertverlust des Anlagevermögens auszugleichen. Für Kommunen ist es empfehlenswert, ihr Investitionsprogramm so zu planen, dass sie über die laufenden Jahre eine Reinvestitionsquote von durchschnittlich 100 % erreichen. Für das Berichtsjahr ergibt sich eine Quote in Höhe von 74,2 %. Gemittelt über die

letzten fünf Jahre beträgt die Quote lediglich 56,6 %, sodass das Ziel des Substanzerhalts nicht erreicht werden konnte.

Zur Ermittlung der Reinvestitionsquote hat die Gemeinde im Rechenschaftsbericht die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus der Finanzrechnung zugrunde gelegt, das Rechnungsprüfungsamt die Zugänge laut Anlagenspiegel. Daher kommt es zu einer abweichenden Darstellung.

Ertragslage

	2022	2021	2020	2019	2018
Steuerquote	59,1 %	60,5 %	59,7 %	62,3 %	64,0 %
Zuwendungsquote	25,8 %	24,0 %	24,3 %	21,3 %	15,1 %
Personalintensität	36,1 %	36,7 %	38,0 %	37,2 %	33,4 %
Sach- und Dienstleistungsintensität	12,2 %	9,6 %	6,9 %	8,9 %	9,1 %
Abschreibungsintensität	11,2 %	12,2 %	13,0 %	13,2 %	14,3 %
Transferaufwandsquote	37,5 %	38,1 %	39,0 %	38,3 %	41,1 %

Den angegebenen Ertragskennzahlen ist gemein, dass bei ihnen die jeweilige Ertrags-/ Aufwandsart ins Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen / Aufwendungen gesetzt wird. So wurden 59,1 % der ordentlichen Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erzielt. 37,5 % der ordentlichen Aufwendungen entfielen auf Transferaufwendungen.

Finanzlage

	2022	2021	2020	2019	2018
Anlagendeckungsgrad II	108,4 %	108,3 %	111,6 %	110,0 %	108,8 %
Verschuldungsgrad	1,7 %	0,9 %	0,4 %	0,3 %	0,7 %
Liquidität II. Grades	1.453,4 %	1.011,7 %	2.864,6 %	5.839,2 %	1.760,5 %
Zinslastquote	0,1 %	0,1 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Basis-Reinvermögen zuzüglich der Rücklagen, des Jahresergebnisses, der Sonderposten für Investitionszuweisungen und Beiträge sowie des langfristigen Fremdkapitals ausreichen, um das Anlagevermögen zu decken. Wie in den vergangenen Jahren konnte eine vollständige Deckung zum Bilanzstichtag erreicht werden.

Der Verschuldungsgrad setzt die Schulden und Rückstellungen ins Verhältnis zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Diese Kennzahl ist auf 1,7 % gestiegen, insbesondere weil im Berichtsjahr eine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs zu bilden war.

Die Liquidität II. Grades sagt aus, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Eine Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist weiterhin um ein Vielfaches möglich.

Die Zinslastquote zeigt an, welchen Anteil die Zinsaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Diese liegt weiterhin bei 0,1 %.

5. Prüfungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss der Gemeinde- bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang - für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung und das Inventar einbezogen. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinde-rechtlichen Vorschriften Niedersachsens und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde. Die Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach §§ 155, 156 NKomVG vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage im Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und stellt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde dar.

Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde wieder und stellt mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend dar.

Die Prüfung gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
3. bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
4. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt,

hat unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung gegebenenfalls nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet hat, abgesehen von den im Schlussbericht enthaltenen Feststellungen, zu keinen Einwendungen geführt.

Nordhorn, den 07. Dezember 2023

Rechnungsprüfungsamt des
Landkreises Grafschaft Bentheim



Claudia Hunsche
Rechnungsprüferin

6. Anlagen zum Prüfungsbericht

- 6.1 Bilanz zum 31. Dezember 2022
- 6.2 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 6.3 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 6.4 Anhang für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2022
- 6.5 Anlagen zum Anhang
 - 6.5.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2022
 - 6.5.2 Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2022
 - 6.5.3 Schuldenübersicht zum 31. Dezember 2022
 - 6.5.4 Rückstellungsübersicht zum 31. Dezember 2022
 - 6.5.5 Forderungsübersicht zum 31. Dezember 2022
 - 6.5.6 Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haus-
haltsermächtigungen zum 31. Dezember 2022

Bilanz der Gemeinde zum 31. Dezember 2022

Aktiva

	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen		
1.1 Lizenzen	310,04	190,02
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	52.448,27	78.483,63
1.3 Sonstiges immaterielles Vermögen	<u>33.512,59</u>	<u>0,00</u>
	86.270,90	78.673,65
2. Sachvermögen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.336.150,80	1.340.331,91
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	881.636,29	923.645,22
2.3 Infrastrukturvermögen	1.521.768,55	1.455.600,38
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	2.727,20	2.337,60
2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.112,01	11.766,37
2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	8.277,73	6.701,70
2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	<u>93,00</u>
	3.761.672,58	3.740.476,18
3. Finanzvermögen		
3.1 Beteiligungen	2.310,00	2.310,00
3.2 Ausleihungen	3.529,52	2.353,02
3.3 Öffentlich-rechtliche Forderungen	20.720,48	15.898,90
3.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.974,42	3.301,92
3.5 Sonstige privatrechtliche Forderungen	<u>2.364,35</u>	<u>18.450,78</u>
	31.898,77	42.314,62
4. Liquide Mittel	353.560,64	356.236,16
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00</u>	<u>240,91</u>
	4.233.402,89	4.217.941,52

Passiva

	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1. Nettoposition		
1.1 Basisreinvermögen		
1.1.1 Reinvermögen	3.152.515,72	3.152.515,72
1.2 Rücklagen		
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	405.882,75	370.128,42
1.3 Jahresergebnis		
1.3.1 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-35.754,33	-88.186,23
1.4 Sonderposten		
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	582.270,53	648.148,92
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	69.744,44	63.766,35
1.4.3 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	<u>20.339,04</u>	<u>0,00</u>
	4.194.998,15	4.146.373,18
2. Schulden		
2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.672,98	25.327,37
2.2 Transferverbindlichkeiten		
2.2.1 Andere Transferverbindlichkeiten	2.851,00	887,00
2.3 Sonstige Verbindlichkeiten		
2.3.1 Andere sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>885,97</u>
	37.523,98	27.100,34
3. Rückstellungen		
3.1 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	<u>0,00</u>	<u>44.468,00</u>
	0,00	44.468,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	<u>880,76</u>	<u>0,00</u>
	4.233.402,89	4.217.941,52
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere		
Haushaltsreste	80.200,00	159.900,00
Bürgschaften	<u>129.007,24</u>	<u>118.003,28</u>
	209.207,24	277.903,28

Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Ergebnis	mehr (+)/	Ermächtigungen	Zu Spalte 6:
	des	des	durch	des	weniger (-)	aus	Davon bisher nicht
	Vorjahres	Haushaltsjahres	Nachtrag	Haushaltsjahres		Haushalts-	bewilligte über-
			mehr (+)/			vorjahren	/außer-
			weniger (-)				planmäßige
							Aufwendungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	465.685,46	466.100,00	0,00	489.018,37	22.918,37	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.504,58	155.000,00	0,00	213.452,68	58.452,68	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	41.886,61	43.200,00	0,00	46.910,18	3.710,18	0,00	
4. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.209,75	2.500,00	0,00	3.702,00	1.202,00	0,00	
6. Privatrechtliche Entgelte	31.980,85	32.500,00	0,00	31.772,51	-727,49	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,00	100,00	0,00	60,00	-40,00	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-410,34	100,00	0,00	7,66	-92,34	0,00	
9. Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. Sonstige ordentliche Erträge	41.237,19	41.000,00	0,00	42.742,63	1.742,63	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	769.154,10	740.500,00	0,00	827.666,03	87.166,03	0,00	
ordentliche Aufwendungen							

13. Personalaufwendungen	-294.965,50	-304.500,00	0,00	-332.728,64	-28.228,64	0,00
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.202,73	-81.800,00	0,00	-112.085,18	-30.285,18	0,00
16. Abschreibungen	-98.215,70	-96.200,00	0,00	-103.379,65	-7.179,65	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-974,03	-400,00	0,00	-588,13	-188,13	0,00
18. Transferaufwendungen	-306.159,99	-303.100,00	0,00	-346.126,97	-43.026,97	0,00
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-26.169,08</u>	<u>-24.900,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-27.256,39</u>	<u>-2.356,39</u>	<u>0,00</u>
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	<u>-803.687,03</u>	<u>-810.900,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-922.164,96</u>	<u>-111.264,96</u>	<u>0,00</u>
21. = Ordentliches Ergebnis	<u>-34.532,93</u>	<u>-70.400,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-94.498,93</u>	<u>-24.098,93</u>	<u>0,00</u>
Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag(-)						
22. Außerordentliche Erträge	249,00	0,00	0,00	6.312,70	6.312,70	0,00
23. Außerordentliche Aufwendungen	<u>-1.470,40</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
24. = Außerordentliches Ergebnis	<u>-1.221,40</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.312,70</u>	<u>6.312,70</u>	<u>0,00</u>
Jahresergebnis	-35.754,33	-70.400,00	0,00	-88.186,23	-17.786,23	0,00
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						

Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	455.580,93	466.100,00	0,00	491.091,75	24.991,75	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.530,16	155.000,00	0,00	198.415,06	43.415,06	0,00	
3. Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.209,75	2.500,00	0,00	2.952,00	452,00	0,00	
5. Privatrechtliche Entgelte	32.589,85	32.500,00	0,00	31.772,51	-727,49	0,00	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	807,60	100,00	0,00	60,00	-40,00	0,00	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-610,34	100,00	0,00	207,66	107,66	0,00	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	40.178,96	41.000,00	0,00	46.036,09	5.036,09	0,00	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	714.286,91	697.300,00	0,00	770.535,07	73.235,07	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
11. Personalauszahlungen	-294.745,81	-304.500,00	0,00	-332.987,28	-28.487,28	0,00	
12. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	-77.783,34	-81.800,00	0,00	-97.131,79	-15.331,79	0,00	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-974,03	-400,00	0,00	-588,13	-188,13	0,00	
15. Transferauszahlungen	-305.130,99	-303.100,00	0,00	-301.822,97	1.277,03	0,00	
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-21.651,41	-24.900,00	0,00	-31.368,88	-6.468,88	0,00	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-700.285,58	-714.700,00	0,00	-763.899,05	-49.199,05	0,00	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.001,33	-17.400,00	0,00	6.636,02	24.036,02	0,00	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	38.470,04	131.200,00	0,00	86.471,44	-44.728,56	0,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	618,40	0,00	0,00	8.482,50	8.482,50	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	1.176,50	0,00	0,00	1.176,50	1.176,50	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Ergebnis	mehr (+)/	Ermächtigungen	Zu Spalte 6: Davon
	des	des	durch	des	weniger (-)	aus	bisher nicht
	Vorjahres	Haushaltsjahres	Nachtrag	Haushaltsjahres		Haushaltsvorjahren	bewilligte über-
			mehr (+)/				/außerplanmäßige
	-Euro-	-Euro-	weniger (-)	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Auszahlungen
1	2	3	4	5	6	7	8
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.264,94	131.200,00	0,00	96.130,44	-35.069,56	0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.000,00	-160.000,00	0,00	-6.350,91	153.649,09	78.100,00	
26. Baumaßnahmen	-123.967,25	0,00	0,00	-89.619,63	-89.619,63	0,00	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.676,40	0,00	0,00	-2.320,40	-2.320,40	2.100,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-15.000,00	0,00	-1.800,00	13.200,00	0,00	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.643,65	-175.000,00	0,00	-100.090,94	74.909,06	80.200,00	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-94.378,71	-43.800,00	0,00	-3.960,50	39.839,50	80.200,00	
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-80.377,38	-61.200,00	0,00	2.675,52	63.875,52	80.200,00	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/ weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/ weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. = Finanzmittelveränderung	-80.377,38	-61.200,00	0,00	2.675,52	63.875,52	80.200,00	
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-54,89	0,00	0,00	2.891,32	2.891,32	0,00	
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-2.891,32	-2.891,32	0,00	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-54,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	433.992,91	353.560,64	0,00	353.560,64	0,00	0,00	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	353.560,64	292.360,64	0,00	356.236,16	63.875,52	80.200,00	

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	- €	- €
3.6 Rückstellungen Finanzausgleich	- €	44.468,00 €
3.8 Andere Rückstellungen	- €	- €
4. Passive Rechnungsabgrenzung	880,76 €	- €
SUMME PASSIVA	4.233.402,89 €	4.217.941,52 €

5. Anhang zum Jahresabschluss

Die Gemeinde Lage hat das Rechnungswesen bereits zum 01.01.2005 auf der Grundlage des Gesetzesentwurfs zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts umgestellt. Hinsichtlich der Beschreibung des Umstellungsprozesses des Rechnungswesens auf die Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) wird auf die Ausführungen in den entsprechenden Berichten zu den Jahresabschlüssen 2005 und 2006 verwiesen.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005, die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Grafschaft Bentheim am 02.11.2009 mit einem entsprechenden Bestätigungsvermerk versehen wurde, hat der Rat der Gemeinde Lage am 30.11.2009 beschlossen.

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2022 wurde für die Gemeinde Lage der achtzehnte Jahresabschluss nach den Vorschriften des NKR erstellt.

Gem. § 128 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Darin sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen. Diese haushaltswirtschaftlichen Vorgänge sind in einem Anhang zu erläutern. Beizufügen sind dem Anhang u.a. eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine Forderungsübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen. Darüber hinaus ist ein Rechenschaftsbericht abzufassen.

5.1. Erläuterungen der Ergebnisrechnung

ordentliches Ergebnis	Haushaltsansatz	Rechnung
Erträge	740.500,00 €	827.666,03 €
Aufwendungen	810.900,00 €	922.164,96 €
Ergebnissaldo	- 70.400,00 €	- 94.498,93 €
außerordentliches Ergebnis	Haushaltsansatz	Rechnung
Erträge	- €	6.312,70 €
Aufwendungen	- €	- €
Ergebnissaldo	- €	6.312,70 €
Fehlbetrag/Überschuss	- 70.400,00 €	- 88.186,23 €

Dem Rat wird hinsichtlich der Ergebnisverwendung vorgeschlagen, dass die Fehlbeträge mit den noch vorhandenen Überschussrücklagen verrechnet werden. Auf die Ausführungen und das entsprechende Diagramm zu den Bilanzpositionen „Rücklagen“ und „Jahresergebnis“ dieses Berichtes wird an dieser Stelle verwiesen (s. Pkt. 5.3.3, S. 17ff).

Diesem Bericht ist eine Übersicht über die Ergebnisrechnung 2022 (s. Anlage 7) nach Produkten/Kostenträgern beigelegt. Aus dieser Übersicht sind die Ergebnisse bei den einzelnen Produkten/Kostenträgern ersichtlich.

Nachfolgend wird die Entwicklung bei einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

5.1.1. Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Grundsteuer A	17.000,00 €	15.467,63 €	- 1.532,37 €
Grundsteuer B	108.000,00 €	113.428,08 €	5.428,08 €
Gewerbesteuer	28.300,00 €	33.524,00 €	5.224,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	306.000,00 €	320.078,00 €	14.078,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.000,00 €	3.464,00 €	- 536,00 €
Sonstige Vergütungssteuer	- €	- €	- €
Hundesteuer	2.800,00 €	3.056,66 €	256,66 €
	486.100,00 €	489.018,37 €	22.918,37 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00 €	1.628,00 €	1.628,00 €
Zuweisungen vom Bund	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuweisungen vom Land	80.000,00 €	139.428,74 €	49.428,74 €
Zuweisungen von Gemeinden / Gemeindeverb.	40.000,00 €	72.370,94 €	32.370,94 €
Zuschüsse von privaten Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Jahresabschluss 2022

- 10 -

Zuschüsse von übrigen Bereichen	25.000,00 €	25,00 €	-24.975,00 €
	155.000,00 €	213.452,88 €	58.452,68 €

Auflösungsbeträge aus Sonderposten

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Auflösung Zuweisungen vom Land	9.100,00 €	12.666,05 €	3.566,05 €
Auflösung Zuw. von Gemeinden / Gemeindeverb.	21.800,00 €	21.827,59 €	27,59 €
Auflösung Zuweisungen von übrigen Bereichen	12.300,00 €	12.416,54 €	116,54 €
	43.200,00 €	46.910,18 €	3.710,18 €

Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Verwaltungsgebühren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Benutzungsgebühren (Kita, Markt, Leichenhalle)	2.000,00 €	2.052,00 €	52,00 €
Benutzungsentgelte (DGH)	500,00 €	1.650,00 €	1.150,00 €
	2.500,00 €	3.702,00 €	1.202,00 €

Privatrechtliche Entgelte

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Mieten und Pachten	32.500,00 €	31.772,51 €	-727,49 €
Erträge aus Verkauf	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	32.500,00 €	31.772,51 €	-727,49 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Erstattungen vom Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstl. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstl. von sonst. Öffent. Sonderrechnungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	100,00 €	60,00 €	-40,00 €
Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	100,00 €	60,00 €	-40,00 €

Sonstige ordentliche Erträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Konzessionsabgaben	40.800,00 €	42.605,63 €	1.805,63 €
Säumniszuschläge und dgl.	200,00 €	137,00 €	- 63,00 €
andere sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €
	41.000,00 €	42.742,63 €	1.742,63 €

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	0,00 €	7,66 €	7,66 €
Verzinsung von Steuermachforderungen	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
	100,00 €	7,66 €	-92,34 €

Jahresabschluss 2022

- 11 -

5.1.2. Aufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	238.000,00 €	260.825,40 €	22.825,40 €
Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	15.700,00 €	13.798,17 €	-1.901,83 €
Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Beschäftigte	50.800,00 €	55.903,35 €	5.103,35 €
Beihilfeumlagekasse	0,00 €	2.201,72 €	2.201,72 €
	304.500,00 €	332.728,64 €	28.228,64 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	31.700,00 €	52.152,20 €	20.452,20 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.200,00 €	4.261,28 €	-3.938,72 €
Mieten und Pachten	1.800,00 €	2.145,31 €	545,31 €
Bewirtschaft. der Grundstücke u baul. Anlagen	25.500,00 €	21.839,40 €	-3.660,60 €
Haltung von Fahrzeugen	1.500,00 €	729,64 €	-770,36 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	500,00 €	300,00 €	-200,00 €
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsmittelaufw.	9.700,00 €	9.913,54 €	213,54 €
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufw. für sonst. Sach- u. Dienstleistungen	3.100,00 €	20.743,81 €	17.643,81 €
	81.800,00 €	112.085,18 €	30.285,18 €

Transferaufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuweis. für fid. Zwecke an Gem. u Gemeindv.	0,00 €	500,00 €	
Zuschüsse an übrige Bereiche	3.300,00 €	941,77 €	-2.358,23 €
Kosten für Altenfahrten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	2.900,00 €	3.357,00 €	457,00 €
Kreisumlage	190.700,00 €	212.197,20 €	21.497,20 €
Samtgemeindeumlage	106.200,00 €	129.131,00 €	22.931,00 €
	303.100,00 €	346.126,97 €	42.526,97 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Aufw. für ehrenamtliche u sonst. Tätigkeiten	17.300,00 €	17.440,00 €	140,00 €
Aufw. Inanspruchn. von Rechten u Diensten	1.000,00 €	914,88 €	-85,12 €
Geschäftsaufwendungen	4.000,00 €	4.143,20 €	143,20 €
Aufw. für Steuern, Versicherungen	700,00 €	785,85 €	85,85 €
Kostenerstattungen	1.900,00 €	3.972,46 €	2.072,46 €
	24.900,00 €	27.256,39 €	2.356,39 €

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsaufw. an Gemeinden u Gemeindeverbände	0,00 €	588,13 €	588,13 €
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verzinsung von Steuererstattungen	400,00 €	0,00 €	-400,00 €
	400,00 €	588,13 €	188,13 €

Jahresabschluss 2022

- 12 -

Abschreibungen

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Abschr. auf geleistete Investitionszuweisungen	5.400,00 €	7.477,23 €	2.077,23 €
Abschreibungen auf Gebäude	20.700,00 €	22.325,31 €	1.625,31 €
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	66.800,00 €	70.202,07 €	3.402,07 €
Abschreib. auf Maschinen u techn. Anlagen	1.300,00 €	1.363,55 €	63,55 €
Abschreibungen auf Fahrzeuge	300,00 €	302,49 €	2,49 €
Abschr. auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.700,00 €	1.696,05 €	-3,95 €
Auflösung Sammelposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschr. auf Forder. weg. Uneinbringlichkeit	0,00 €	9,95 €	9,95 €
Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €	3,00 €	3,00 €
Sonstige Abschreibungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	96.200,00 €	103.379,65 €	7.179,65 €

5.1.3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Empfangene Schadensersatzleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige periodenfremde Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	0,00 €	6.312,70 €	6.312,70 €
	0,00 €	6.312,70 €	6.312,70 €

5.2. Erläuterungen der Finanzrechnung

Stand zu Beginn des Rechnungsjahres		353.560,64 €
	Haushalt	Rechnung
Einzahlungen	828.500,00 €	866.665,51 €
Auszahlungen	889.700,00 €	863.889,99 €
Saldo	- 61.200,00 €	2.675,52 €
davon		
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	697.300,00 €	770.535,07 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	714.700,00 €	763.899,05 €
Saldo Verwaltungstätigkeit	- 17.400,00 €	6.636,02 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	131.200,00 €	96.130,44 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	175.000,00 €	100.090,94 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 43.800,00 €	- 3.960,50 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €
Saldo Finanzierungstätigkeit	- €	- €
haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	2.891,32 €
haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	2.891,32 €
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	- €	- €
Stand zum Ende des Rechnungsjahres		356.236,16 €

5.2.1. Ein- und Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	697.300,00 €	770.535,07 €	73.235,07 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	714.700,00 €	763.899,05 €	49.199,05 €
Saldo Verwaltungstätigkeit	- 17.400,00 €	6.636,02 €	24.036,02 €

Der Saldo ist mit 6.636,02 Euro um 24.036,02 Euro besser ausgefallen als geplant. Dabei waren die Einzahlungen um 73.235,07 Euro und die Auszahlungen um 49.199,05 Euro höher als die Festsetzungen aus der Haushaltsplanung. Im Übrigen wird hinsichtlich der Entwicklung auf die entsprechenden Ausführungen zur Ergebnisrechnung verwiesen.

5.2.2. Ein- und Auszahlungen Investitionstätigkeit

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen Investitionstätigkeit	131.200,00 €	96.130,44 €	-35.069,56 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	175.000,00 €	100.090,94 €	-74.909,06 €
Saldo Investitionstätigkeit	- 43.800,00 €	- 3.960,50 €	39.839,50 €

Der Saldo ist auch in diesem Bereich um 39.839,50 Euro besser ausgefallen als geplant. Um den Rahmen dieses Berichtes nicht zu sprengen, ist diesem Anhang eine detaillierte Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit des Jahres 2022 als zusätzliche Anlage beigefügt. Hier können auch die Abweichungen von den Haushaltsvorgaben bei den einzelnen Maßnahmen nachvollzogen werden.

5.2.3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit

	Haushalt	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €
Saldo Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €

Die Gemeinde Lage ist im Bereich der Investitionskredite schuldenfrei. Kredite wurden im Jahr 2022 nicht aufgenommen. Somit waren im Bereich der Finanzierungstätigkeit auch keine Bewegungen zu verzeichnen.

5.3. Erläuterungen der Bilanz

Die Bilanzsumme auf der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz beträgt 4.217.941,52 Euro und liegt damit um 15.461,37 Euro (0,37 %) unter der Bilanzsumme zum 31.12.2021 (4.233.402,89 Euro).

5.3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz der Gemeinde Lage wurde nach den Grundsätzen der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) aufgestellt. Die Vorschriften zum Ansatz und der Bewertung des Vermögens und der Schulden nach §§ 44 ff. KomHKVO wurden berücksichtigt. Zugänge im Anlagevermögen sind daher grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. Zugänge von geringwertigen Vermögensgegenständen wurden mit ihren Anschaffungskosten gemäß § 47 Abs. 6 KomHKVO unmittelbar als Aufwand gebucht.

Rückstellungen werden für Verpflichtungen der Gemeinde Lage gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und Fälligkeit aber ungewiss ist (§ 123 Abs. 2 NKomVG). Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistung notwendig ist (§ 45 Abs. 2 KomHKVO). Eine detaillierte Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lage vorgenommen. Auf eine erneute ausführliche Erörterung wird daher verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Abweichungen von angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Wesentliche Abweichungen, die im Rahmen dieses Berichtes erwähnt werden müssten, sind nicht angefallen.

Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2022 hat es bei der Gemeinde Lage keine außerordentlichen Aufwendungen gegeben. Außerordentliche Erträge von 6.312,70 Euro sind entstanden. Diese beziehen sich auf Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte einbezogen.

Haftungsverhältnisse

Bei der nachfolgend näher bezeichneten Bürgschaft handelt es sich um eine sog. Ausfallbürgschaft:

Datum	Begünstigter		Betrag	Restschuld per 31.12.2022	Verwendungszweck
27.04.2004	Versorgungsbetriebe Niederrafschenschaft (VBN) heute Stadiwerke Neuenhaus	Gemeinde Lage	270.000 €	118.003,28 €	Darlehen f. Übernahme- preis Gasnetz

Derivative Finanzierungsinstrumente wurden von der Gemeinde Lage nicht eingesetzt.

5.3.2. Aktiva

Aktiva		4.217.941,52 Euro
	31.12.2021	4.233.402,89 Euro

Immaterielles Vermögen		78.673,65 Euro
	31.12.2021	86.270,90 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Konzessionen	- €	- €
Lizenzen	190,02 €	310,04 €
Ähnliche Rechte	- €	- €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	78.483,63 €	52.448,27 €
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- €	33.512,58 €
Gesamt	78.673,65 €	86.270,90 €

Soweit bei den folgenden Bilanzpositionen die Abgänge ausschließlich durch Abschreibungen begründet sind, wird auf eine Erläuterung verzichtet.

Lizenzen

31.12.2021	310,04 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	120,02 €
31.12.2022	190,02 €

Jahresabschluss 2022

- 16 -

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2021	52.448,27 €
+ Zugänge	33.512,59 €
- Abgänge	7.477,23 €
31.12.2022	78.483,63 €

Der Zugang ergibt sich aus dem Eigenanteil der Gemeinde an den Sanierungskosten der Pionierbrücke.

Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

31.12.2021	33.512,59 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	33.512,59 €
31.12.2022	- €

Die erhaltene Anzahlung für die Maßnahme „Pionierbrücke“ wurde in die geleisteten Investitionszuweisungen umgebucht.

Sachvermögen 3.740.476,18 Euro
31.12.2021 3.761.672,58 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Unbebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.340.331,91 €	1.336.150,80 €
Bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	923.645,22 €	881.636,29 €
Infrastrukturvermögen	1.455.600,38 €	1.521.768,55 €
Bauten auf fremden Grundstücken	2.337,60 €	2.727,20 €
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	- €	- €
Maschinen und technische Anlagen	11.766,37 €	11.112,01 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.701,70 €	8.277,73 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	93,00 €	- €
Gesamt	3.740.476,18 €	3.761.672,58 €

Unbebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

31.12.2021	1.336.150,80 €
+ Zugänge	6.350,91 €
- Abgänge	2.169,80 €
31.12.2022	1.340.331,91 €

Die Zugänge sind durch den Kauf von Ackerland begründet.

Bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

31.12.2021	881.636,29 €
+ Zugänge	84.334,24 €
- Abgänge	22.325,31 €
31.12.2022	923.645,22 €

Der Zugang ist durch die Maßnahme aus der Dorferneuerung, Lebendiges Wasser - Schutzhäuschen

Jahresabschluss 2022

- 17 -

begründet.

Infrastrukturvermögen

31.12.2021	1.521.768,55 €
+ Zugänge	3.644,30 €
- Abgänge	69.812,47 €
31.12.2022	1.455.600,38 €

Die Zugänge sind durch die nachfolgende Maßnahme begründet:

Gemeindestraßen Lage	3.644,30 €	Kanalweg
	3.644,30 €	

Bauten auf fremden Grundstücken

31.12.2021	2.727,20 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	389,60 €
31.12.2022	2.337,60 €

Maschinen und technische Anlagen

31.12.2021	11.112,01 €
+ Zugänge	2.320,40 €
- Abgänge	1.666,04 €
31.12.2022	11.766,37 €

Es wurde eine mobile Geschwindigkeitsanzeige angeschafft.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2021	8.277,73 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	1.576,03 €
31.12.2022	6.701,70 €

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

31.12.2021	- €
+ Zugänge	93,00 €
- Abgänge	- €
31.12.2022	93,00 €

Der Zugang stammt von der Feuerstätte beim Backhaus an der Mühle.

		42.314,62 Euro
Finanzvermögen		
	31.12.2021	31.898,77 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
Beteiligungen	2.310,00 €	2.310,00 €
Ausleihungen	2.353,02 €	3.529,52 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen	15.898,90 €	20.720,48 €
Forderungen aus Transferleistungen	3.301,92 €	2.974,42 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	18.450,78 €	2.364,35 €
Sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €
Gesamt	42.314,62 €	31.898,77 €

Beteiligungen

31.12.2021	2.310,00 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	- €
31.12.2022	2.310,00 €

Die einzelnen Beteiligungen zum 31.12.2022 stellen sich danach wie folgt dar:

Stammeinlage WBN	2.050,00 €
Anteil Grafschafter Volksbank	260,00 €
Insgesamt	2.310,00 €

Ausleihungen

31.12.2021	3.529,52 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	1.176,50 €
31.12.2022	2.353,02 €

Hier wird die Entwicklung des gewährten Darlehens an die Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage für die Friedhofserweiterung dargestellt. Von der Kirchengemeinde ist im Jahr 2022 ein Betrag in Höhe von 1.176,50 Euro zur Tilgung der Restschuld an die Gemeinde Lage gezahlt worden.

Forderungen

	31.12.2022	31.12.2021
Öffentlich-rechtliche Forderungen	15.898,90 €	20.720,48 €
Forderungen aus Transferleistungen	3.301,92 €	2.974,42 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	18.450,78 €	2.364,35 €
Gesamt	37.651,60 €	26.059,25 €

Hinsichtlich der Entwicklung der Forderungen wird auf die Forderungsübersichten verwiesen, die dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt sind.

Jahresabschluss 2022

- 19 -

Liquide Mittel		356.236,16 Euro
	31.12.2021	353.560,64 Euro

Hinsichtlich der Erläuterung wird auf die Ausführungen zur Finanzrechnung (s.o.) verwiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzung		240,91 Euro
	31.12.2021	0,00 Euro

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf die o.a. Ausführungen zur Finanzrechnung wird verwiesen.

5.3.3. Passiva

Passiva		4.217.941,52 Euro
	31.12.2021	4.233.402,89 Euro

Nettoposition		4.146.373,18 Euro
	31.12.2021	4.194.998,15 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Basis-Reinvermögen		
Reinvermögen	3.152.515,72 €	3.152.515,72 €
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	- €	- €
Wertberichtigung Eröffnungsbilanz	- €	- €
	3.152.515,72 €	3.152.515,72 €
Rücklagen		
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	- €	- €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	370.128,42 €	405.882,75 €
Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
	370.128,42 €	405.882,75 €
Jahresergebnis		
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	- €	- €
Jahresüberschüsse/Jahresfehlbetrag	-88.186,23 €	- 35.754,33 €
	- 88.186,23 €	- 35.754,33 €
Sonderposten		
Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	648.148,92 €	582.270,53 €
Sonstige Sonderposten	63.766,35 €	69.744,44 €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	- €	20.339,04 €
	711.915,27 €	672.354,01 €
Gesamt	4.146.373,18 €	4.194.998,15 €

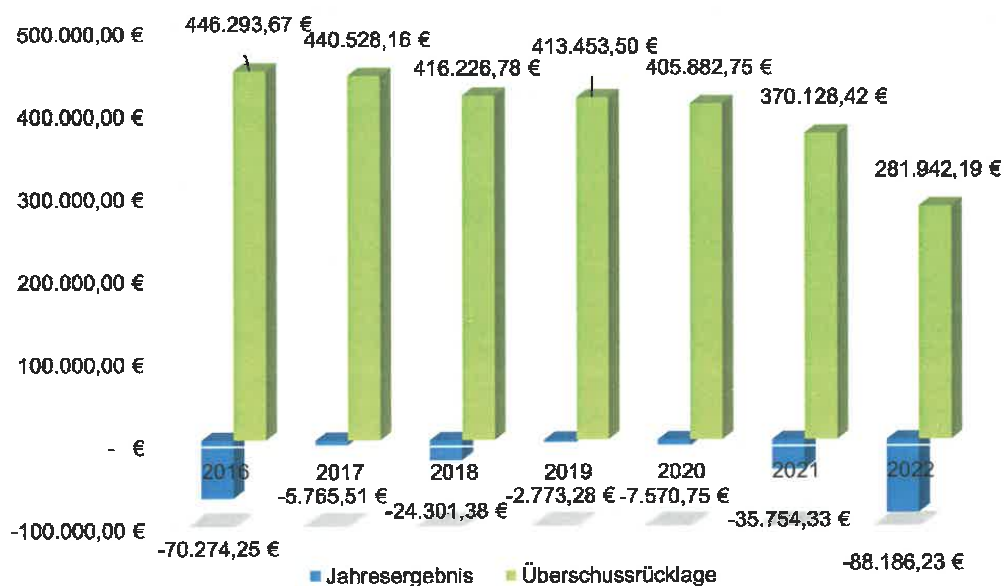
Die Veränderungen in den einzelnen Teilbereichen der Nettoposition werden mit den nachfolgenden Ausführungen erläutert.

Reinvermögen	
Stand: 31.12.2021	3.152.515,72 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	- €
Stand: 31.12.2022	3.152.515,72 €

Die Position des Reinvermögens hat sich im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Soweit der Rat der Gemeinde Lage den Empfehlungen hinsichtlich der Verrechnung der Fehlbeträge mit den vorhandenen Überschussrücklagen folgt, wird in den Überschussrücklagen zum 31.12.2022 ein Wert von 281.942,19 Euro ausgewiesen. In der Gesamtsumme dieser Bilanzpositionen ergibt sich auch in der vorliegenden Bilanz dieser Wert.

Entwicklung des Jahresergebnisses und der Überschussrücklage



Rücklagen aus Überschüssen

31.12.2021

370.128,42 Euro

405.882,75 Euro

Jahresabschluss 2022

- 21 -

Ergebnisvortrag aus Vorjahren		0,00 Euro
	31.12.2021	0,00 Euro

Überschuss / Fehlbetrag		- 88.186,23 Euro
	31.12.2021	- 35.754,33 Euro

Investitionszuweisungen u. -zuschüsse

Stand: 31.12.2021	582.270,53 €
+ Zugänge	106.810,48 €
- Abgänge	40.932,09 €
Stand: 31.12.2022	648.148,92 €

Die Zugänge sind durch die nachfolgenden Maßnahmen begründet:

Gemeindestraßen Lage	20.719,36 €	Förderung Sanierung Lebendiges Wasser - Pionierbrücke
Gemeindestraßen Lage	39.127,12 €	Förderung Sanierung Lebendiges Wasser - Kanalbrücke
Gemeindestraße Lage	20.339,04 €	Förderung Sanierung Lebendiges Wasser – Schutzhütte Neustadtstraße/Brecklenkamper Straße
Gemeindestraße Lage	26.624,96 €	Förderung Sanierung Lebendiges Wasser – Schutzhütte Wehranlage/Wehrweg
	106.810,48 €	

Die Abgänge sind durch die Auflösung der Zuweisungen im Rahmen der Anlagenbuchhaltung begründet. Die Auflösungsbeträge werden in der Regel auf der Grundlage der jeweiligen Nutzungsdauer des dazugehörigen Wirtschaftsgutes errechnet und stellen bekanntlich in der Ergebnisrechnung einen nicht zahlungswirksamen Ertrag dar.

Sonstige Sonderposten (Beiträge)

Stand: 31.12.2021	69.744,44 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	5.978,09 €
Stand: 31.12.2022	63.766,35 €

Bei diesem Sonderposten handelt es sich um Erschließungsbeiträge die analog zur Abschreibung der entsprechenden Straßen aufgelöst werden.

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Stand: 31.12.2021	20.339,04 €
+ Zugänge	- €
- Abgänge	20.339,04 €
Stand: 31.12.2022	- €

Die erhaltenen Anzahlungen wurden in die Investitionszuweisungen umgebucht.

Schulden 27.100,34 Euro
31.12.2021 37.523,98 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	- €	- €
Liquiditätskredite	- €	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.327,37 €	34.672,98 €
Andere Transferverbindlichkeiten	887,00 €	2.851,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten (durchlauf. Posten)	- €	- €
andere sonstige Verbindlichkeiten	885,97 €	- €
Gesamt	27.100,34 €	37.523,98 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen 25.327,37 Euro
und Leistungen 31.12.2021 34.672,98 Euro

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich naturgemäß aus zahlreichen Teilbeträgen zusammen. Sie ergeben sich aus der Kreditorenbuchhaltung und sind durch besondere Nachweise belegt, die dem Jahresabschluss als Anlage beigelegt sind.

Andere Transferverbindlichkeiten 887,00 Euro
31.12.2021 2.851,00 Euro

Andere sonstige Verbindlichkeiten 885,97 Euro
31.12.2021 0,00 Euro

Rückstellungen 44.468,00 Euro
31.12.2021 0,00 Euro

	31.12.2022	31.12.2021
Pensions- und Beihilferückstellungen	- €	- €
Rückstellungen f. Altersteilzeit u. a.	- €	- €
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches	44.468,00 €	- €
Andere Rückstellungen	- €	- €
Gesamt	44.468,00 €	- €

Rückstellungen nach FAG		44.468,00 Euro
	31.12.2021	0,00 Euro

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches

Stand: 31.12.2021	- €
Auflösung Rückstellungen aus 2021	
- für Kreisumlage	
- für Samtgemeindeumlage	- €
Zwischensumme	- €
Bildung Rückstellungen Umlagen 2022	
- für Kreisumlage	21.501,00 €
- für Samtgemeindeumlage	22.967,00 €
Stand: 31.12.2022	44.468,00 €

In dieser Bilanzposition wird die Entwicklung der Rückstellungen für den sogenannten interkommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Samtgemeindeumlage) ausgewiesen. Da sich die Steuerkraft der Gemeinde Lage in den Vorjahren negativ entwickelt hatte, waren im Rechnungsjahr 2021 keine Rückstellungen für die Umlagebelastungen aus der Samtgemeindeumlage zu bilden. Im Rechnungsjahr 2022 waren somit keine Rücklagen aufzulösen. Für das Jahr 2022 wurden aufgrund der steigenden Steuerkraft Rückstellungen in Höhe von 44.468,00 Euro gebildet.

Passive Rechnungsabgrenzung		0,00 Euro
	31.12.2021	880,76 Euro

Bei dieser Position handelt es sich ggf. um Einzahlungen des Haushaltsjahres, die erst in den Folgejahren ergebniswirksam werden.

5.4. Sonstige Angaben

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name und Bezeichnung der Gebietskörperschaft	Gemeinde Lage Die Gemeinde Lage wurde im Zuge der Niedersächsischen Verwaltungs- und Gebietsreform am 01.03.1974 Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Neuenhaus.
Landkreis	Landkreis Grafschaft Bentheim
Größe und Einwohnerzahl	Größe: 6,39 km ² Einwohner am 30.06.2022: 1.007
Hauptsatzung	Hauptsatzung der Gemeinde Lage vom 14.12.2021
Haushaltsjahr	Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Gesetzliche Vertreter im Jahr 2022	Bürgermeister: Ludwig Hagedoom 1. stv. Bürgermeister: Guido Balder 2. stv. Bürgermeister: Johann Heetjans
Feststellung der Eröffnungsbilanz	Der Rat der Gemeinde Lage hat in seiner Sitzung am 30.11.2009 die mit einem Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Grafschaft Bentheim vom 02.11.2009 versehene Eröffnungsbilanz beschlossen.
Wichtige Verträge	Keine
Wesentliche Beteiligungen	Keine

Angaben zu den Mitgliedern des Rates der Gemeinde Lage:

Ludwig Hagedoorn (Bürgermeister)	Manfred Jungfer
Guido Balder (1. stv. Bürgermeisterin)	Cathrin Kelder
Johann Heetjans (2. stv. Bürgermeister)	Hindrik Kuiper
Marc Beniermann	Hartmut Scholte-Wassink
Tim Holtvlüwer	Holger Zwafink
Eric Jonker	

Lage, den 22.11.2023



Ludwig Hagedoorn
Der Bürgermeister

6. Anlagen

6.1. Rechenschaftsbericht

6.2. Anlagenübersicht

6.3. Schuldenübersicht

6.4. Rückstellungsübersicht

6.5. Forderungsübersicht

6.6. Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen

6.7. Übersicht über die Ergebnisrechnung

6.8. Übersicht über die Investitionstätigkeit

Rechenschaftsbericht 2022

1. Einleitung

Gem. § 128 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG ist dem Anhang als Bestandteil des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Im Rechenschaftsbericht (§ 57 KomHKVO) sind, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend,

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und
- die finanzwirtschaftliche Lage darzustellen.
- Dabei ist eine Bewertung der folgenden Jahresabschlussrechnungen vorzunehmen:
 - der Ergebnisrechnung
 - der Finanzrechnung und
 - der Bilanz

Im Anhang werden gem. § 56 Abs. 1 KomHKVO diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig und vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert. Um Wiederholungen zu vermeiden, werden im vorliegenden Rechenschaftsbericht die Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und der finanzwirtschaftlichen Lage sowie die Erläuterung und Bewertung der Ergebnisse zusammenfassend dargestellt.

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Der Rat der Gemeinde Lage hat am 15.02.2022 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Der Haushalt wies im Ergebnishaushalt für das Jahr 2022 einen Fehlbetrag von 70.400,00 Euro aus. Im Finanzhaushalt waren Auszahlungen für die Investitionstätigkeit in Höhe von 175.000,00 Euro vorgesehen.

	Einzahlungen	Auszahlungen
Dorfentwicklung	- €	15.000,00 €
DE-Maßnahme "Wassermühle und Backhaus"	131.200,00 €	160.000,00 €
	131.200,00 €	175.000,00 €

Zur Finanzierung der Investitionen war keine Kreditemächtigung notwendig (s. § 2 der Haushaltssatzung). Verpflichtungsermächtigungen wurden ebenfalls nicht veranschlagt.

Mit Schreiben vom 08.03.2022 wurde vom Landkreis als Kommunalaufsichtsbehörde mitgeteilt, dass keine kommunalaufsichtsbehördlichen Bedenken gegen die Haushaltssatzung 2022 erhoben werden. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung wurde am 08.03.2022 im Amtsblatt der Samtgemeinde Neuenhaus verkündet. Sie hat in der Zeit vom 10.03.2022 bis zum 18.03.2022 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegen.

3. Analyse der finanzwirtschaftlichen Lage

3.1. Ertragslage in der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung des Jahres 2022 stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2022		31.12.2021	
	Betrag	%	Betrag	%
Ordentliche Erträge				
Steuern und ähnliche Abgaben	489.018,37 €	59	465.685,48 €	61
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.452,68 €	26	184.504,58 €	24
Auflösungserträge aus Sonderposten	46.910,18 €	6	41.888,81 €	5
sonstige Transfererträge	- €	0	- €	0
öffentlich-rechtliche Entgelte	3.702,00 €	0	4.209,75 €	1
privatrechtliche Entgelte	31.772,51 €	4	31.980,85 €	4
Kostenersparungen u. Kostenumlagen	60,00 €	0	60,0 €	0
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7,66 €	0	- 410,34 €	0
aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	0	- €	0
Bestandsveränderungen	- €	0	- €	0
sonstige ordentliche Erträge	42.742,63 €	5	41.237,19 €	5
Summe	827.686,03 €	99	769.154,10 €	100
Ordentliche Aufwendungen				
Personalaufwendungen	332.728,64 €	36	294.965,50 €	37
Versorgungsaufwendungen	- €	0	- €	0
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	112.085,18 €	12	77.202,73 €	10
Abschreibungen	103.379,65 €	11	98.215,70 €	12
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	588,13 €	0	974,03 €	0
Transferaufwendungen	346.126,97 €	38	308.159,99 €	38
sonstige ordentliche Aufwendungen	27.256,39 €	3	26.169,08 €	3
Summe	922.184,98 €	100	803.687,03 €	100
Ordentliches Ergebnis	- 94.498,93 €		- 34.532,93 €	
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen				
Außerordentliche Erträge	6.312,70 €	1	249,00 €	0
Außerordentliche Aufwendungen	- €	0	1.470,40 €	0
Außerordentliches Ergebnis	6.312,70 €		- 1.221,40 €	
Jahresergebnis	- 88.186,23 €		- 35.754,33 €	

Es liegt im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von -94.498,93 Euro vor.

Aufwandsdeckungsgrad				90%	
Ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen	
	827.666,03 €	x	/	922.164,96 €	89,75%
		100			

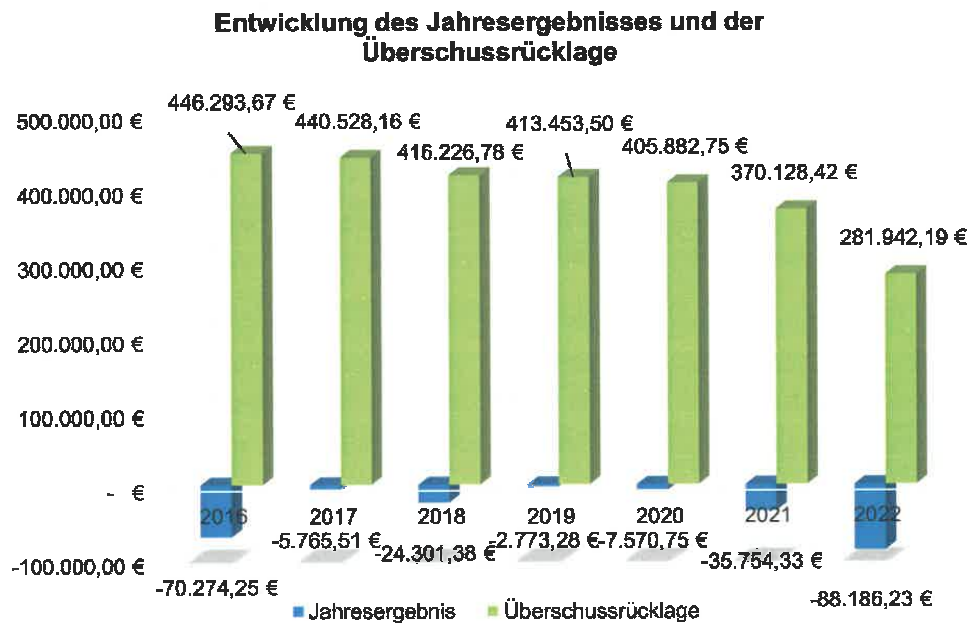
Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden. Mit dieser Kennzahl wird dargestellt, ob die erwirtschafteten ordentlichen Erträge ausreichen um die ordentlichen Aufwendungen abzudecken. Es lässt sich somit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns treffen. Liegt die Kennzahl bei 100 % oder darüber wurde eine Deckung für das ordentliche Ergebnis erreicht. Liegt die Kennzahl unter 100 % weist das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag aus. Im Jahresabschluss 2022 wurde keine vollständige Deckung erreicht.

Das außerordentliche Ergebnis liegt bei 6.312,70 Euro.

Dies verdeutlicht noch einmal, dass die Gemeinde Lage auch im Rechnungsjahr 2022 nicht in der Lage gewesen ist, die Aufwendungen durch entsprechende Erträge abzudecken. Die Ursachen dafür sind seit Jahren bekannt. Letztlich werden die jährlichen Defizite durch die Reduzierung der Nettoposition ausgeglichen.

Den Verantwortlichen der Gemeinde Lage ist bewusst, dass die haushaltswirtschaftliche Situation als unbefriedigend angesehen werden muss. Entscheidende Ansatzpunkte zur Veränderung der Kostenstrukturen werden seit Jahren gesucht. Vor dem Hintergrund der teilweise ausufernden Verpflichtungen im Bereich der Kinderbetreuung ist aber eine Verbesserung der haushaltswirtschaftlichen Lage nicht zu erwarten.

Die Entwicklung der Fehlbeträge und der Überschussrücklagen wird in dem nachfolgenden Diagramm dargestellt.



Letztlich ist das Ergebnis des Jahresabschlusses um rd. 17.800 Euro schlechter ausgefallen als das in der Haushaltsplanung veranschlagte Defizit in Höhe von 70.400 Euro.

3.2. Finanzlage

Die Finanzrechnung des Jahres 2022 stellt sich wie folgt dar:

	2022	2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	770.535,07 €	714.286,91 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	763.899,05 €	700.285,58 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.636,02 €	14.001,33 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	96.130,44 €	40.264,94 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.090,94 €	134.643,65 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.960,50 €	- 94.378,71 €
Finanzmittelunterdeckung/-überschuss	2.675,52 €	- 80.377,38 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €
Saldo haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	- €	- 54,89 €
Veränderung des Finanzmittelfonds	2.675,52 €	- 80.432,27 €
Anfangsbestand an Finanzmitteln	353.560,64 €	433.992,91 €
Liquide Mittel	356.236,16 €	353.560,64 €

In der Finanzrechnung wird im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit ein positives Ergebnis von 6.636,02 Euro ausgewiesen. Der negative Saldo von - 3.960,50 Euro aus der Investitionstätigkeit wird mit dem Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit verrechnet. Die Gemeinde Lage hat seit Jahren keine Schulden aus Investitionskrediten, so dass im Bereich der Finanzierungstätigkeit keine Buchungen vorzunehmen waren.

Liquiditätskreditquote				0%
Liquiditätskredite	- €	x	/	Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit
		100		770.535,07 €
				0%

Diese Kennzahl zeigt die Relation der Liquiditätskredite zur Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit einzuschätzen.

3.3. Vermögenslage

Die Aktivseite der Bilanz stellt sich zum 31.12.2021 und zum 31.12.2022 wie folgt dar:

	31.12.2022		31.12.2021	
	Betrag	%	Betrag	%
Langfristig gebundenes Vermögen (über 5 Jahre)				
Immaterielles Vermögen	78.673,65 €	2	86.270,90 €	1
Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	2.263.977,13 €	54	2.217.787,09 €	52
Infrastrukturvermögen	1.455.600,38 €	35	1.521.768,55 €	36
Übriges Sachvermögen	20.898,67 €	0	22.116,94 €	1
Beteiligungen	2.310,00 €	0	2.310,00 €	0
Ausleihungen	2.353,02 €	0	3.529,52 €	0
Summe langfristig gebundenes Vermögen	3.823.812,85 €	91	3.853.783,00 €	91
Kurzfristig gebundenes Vermögen (0 - 5 Jahre)				
öffentlich-rechtliche Forderungen	15.898,90 €	0	20.720,46 €	0
Forderungen aus Transferleistungen	3.301,92 €	0	2.974,42 €	0
Privatrechtliche Forderungen	18.450,78 €	0	2.384,35 €	0
Sonstige Vermögensgegenstände	- €	0	- €	0
Liquide Mittel	356.236,16 €	8	353.560,64 €	8
Rechnungsabgrenzungsposten	240,81 €	0	- €	0
Summe kurzfristig gebundenes Vermögen	394.128,67 €	9	379.619,89 €	9
Gesamtvermögen	4.217.941,52 €	100	4.233.402,89 €	100

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2022 hat sich gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag um 15.461,37 Euro verringert. Dies entspricht einer Reduzierung von 0,37 %. Die negative Entwicklung der Vermögenswerte ist in erster Linie durch Abschreibungen zu begründen.

Reinvestitionsquote				97%
Bruttoinvestitionen			Jahresabschreibungen	
100.090,94 €	x	/	103.366,70 €	96,83%
	100			

Die Reinvestitionsquote für das Haushaltsjahr 2022 beträgt 97 %. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Investitionen des Jahres 2022 ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Die Neuinvestitionen reichen annähernd aus, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

3.4. Schuldenlage

Die Passivseite der Bilanz stellt sich zum 31.12.2021 und zum 31.12.2022 wie folgt dar:

	31.12.2022		31.12.2021	
	Betrag	%	Betrag	%
Langfristiges Kapital (über 5 Jahre)				
Basis-Reinvermögen	3.152.515,72 €	75	3.152.515,72 €	74
Rücklagen	370.128,42 €	9	405.882,75 €	10
Jahresergebnis	- 88.186,23 €	-2	- 35.754,33 €	-1
Sonderposten	711.915,27 €	17	672.354,01 €	16
Pensionsrückstellungen	- €	0	- €	0
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	- €	0	- €	0
Summe langfristiges Kapital	4.146.373,18 €	98	4.194.998,15 €	99
Kurzfristiges Kapital (0 - 5 Jahre)				
Übrige Rückstellungen	44.468,00 €	1	- €	0
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	- €	0	- €	0
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	- €	0	- €	0
sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27.100,34 €	1	37.523,98 €	1
Rechnungsabgrenzungsposten	- €	0	880,76 €	0
Summe kurzfristiges Kapital	71.568,34 €	2	38.404,74 €	1
Gesamtkapital	4.217.941,52 €	100	4.233.402,89 €	100

Analog zur Aktivseite hat sich das Gesamtkapital zum 31.12.2022 um 15.461,37 Euro (-0,37 %) verringert. Im Bereich des Basis-Reinvermögens ist naturgemäß keine Veränderung zu verzeichnen.

Verschuldungsgrad				2%
Schulden incl. Rückstellungen			Bilanzsumme	
71.568,34 €	x	/	4.217.941,52 €	1,70%
	100			

Diese Kennzahl gibt das bilanzielle Verhältnis zwischen Fremd- und Eigenkapital an. Grundsätzlich kann die Aussage getroffen werden, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von ihren Gläubigern. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Lage ist jedoch als sehr gering anzusehen. Die Verschuldung wird allein durch sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen erzeugt.

3.5. Haushaltsüberschreitungen – über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Dem Jahresabschluss sind detaillierte Übersichten über die Ergebnisrechnung und über die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit des Jahres 2022 als zusätzliche Anlagen (s. Anlage 7 und 8) beigefügt. Hier können auch die Abweichungen von den Haushaltsvorgaben nachvollzogen werden.

3.6. Übertragene Haushaltsermächtigungen

Folgende Ermächtigungen wurden durch einen Haushaltsrest in das Folgejahr übernommen

Produkt	Auszahlungen	Erfäuterungen
Heimatpflege	159.900 €	Dorfentwicklung - Wassermühle und Backhaus

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung einschließlich der Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Der Krieg in der Ukraine sorgt für Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, die aktuell noch nicht abschließend eingeschätzt werden können. Insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen ist davon abhängig und hat große Auswirkungen auf die Kommunen. Insofern ergeben sich durch die aktuelle Situation weitere Risiken für die Finanzen der Gemeinde Lage.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

keine

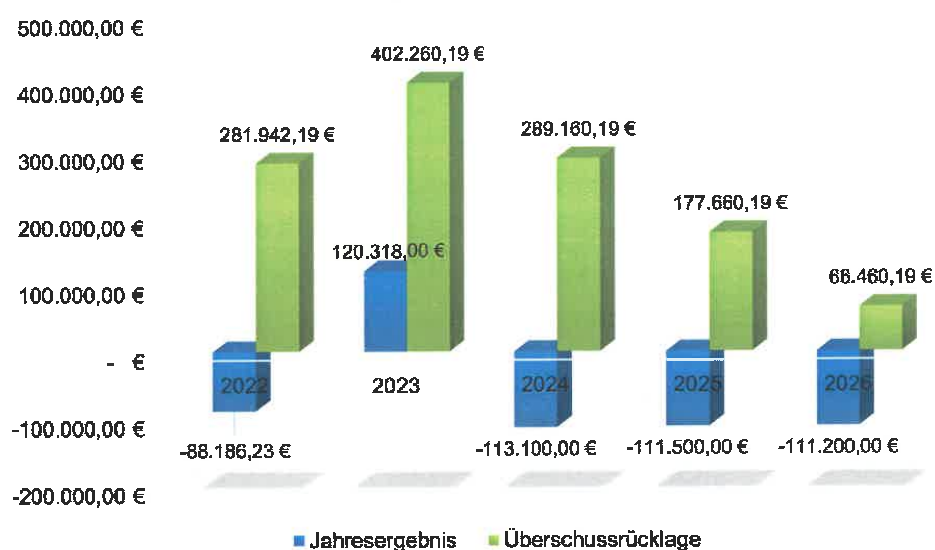
6. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde Lage

Der Ergebnishaushalt für das Jahr 2023 ist nicht ausgeglichen. Er weist einen Fehlbedarf von – 113.800 € aus. Allerdings ist durch Grundstücksverkäufe ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 234.118 Euro erwirtschaftet worden, der das Ergebnis positiv beeinflusst und einen Überschuss generiert. Dieser Überschuss kann, soweit der Rat dem Vorschlag über die Ergebnisverwendung zustimmt, der Überschussrücklage zugeführt werden. Dieser Vorgang ist jedoch ein Einmaleffekt und kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass die grundsätzliche Situation aufgrund der ständigen Defizite besorgniserregend ist.

Bereits in den Haushaltsberatungen der Vorjahre ist darauf hingewiesen worden, dass der dauernde Rückgriff auf die Rücklagen Anlass zu Bedenken gibt. Im Gemeindehaushaltsrecht ist geregelt, dass die lfd. Aufwendungen durch lfd. Erträge gedeckt werden sollen. Die wirtschaftliche Situation der Gemeinde Lage und die Hintergründe sind bereits seit Jahren bekannt und bedürfen daher an dieser Stelle keiner weiteren Erläuterung.

Wie sich die Überschussrücklagen unter Einbeziehung der Daten aus der Ergebnisplanung in den kommenden Jahren voraussichtlich entwickeln werden, wird aus der nachfolgenden Übersicht und dem dazugehörigen Diagramm deutlich.

Jahresergebnisse und Überschussrücklagen mit Prognose



Bei planmäßigem Verlauf reicht die Überschussrücklage in den kommenden Jahren noch aus, um die jährlichen Fehlbeträge auszugleichen. Allerdings wird die Gemeinde Lage irgendwann zukünftig die haushaltsrechtlichen Maßnahmen für die Haushaltssicherung einleiten müssen, da der Fehlbedarf aus dem Ergebnishaushalt voraussichtlich nicht mehr durch entsprechende Bestände aus den Überschussrücklagen abgedeckt werden kann. Die Gemeinde hat langfristig keine Alternativen als weiterhin eine konsequente Haushaltssicherung zu betreiben.

Durch die Aufnahme in das Dorferwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen, die gemeinsam mit der Stadt Neuenhaus und der Stadt Nordhorn beantragt wurde, hat die Gemeinde Lage die Möglichkeit von der Inanspruchnahme hoher Fördermittel zu profitieren. Die Dorferwicklung bietet damit für den voraussichtlichen Förderzeitraum von ca. 10 Jahren gute Entwicklungschancen. Mit der Dorferwicklung soll die Aufenthaltsqualität von Straßen, Wegen und dörflichen Plätzen ebenso gefördert werden wie die Erhaltung und die Gestaltung von ortsbildprägenden oder landschaftstypischen Gebäuden und die Revitalisierung ungenutzter und leerstehender, ortsbildprägender oder landschaftstypischer Bausubstanz.

Der Fördersatz beträgt dabei für öffentliche Projekte der Gemeinde 73 %. Daneben hat die Dorferwicklung auch den positiven Effekt, dass auch private Maßnahmen durch Landesmittel gefördert werden können, wenn sie zu einer positiven Prägung des Dorf- und Ortsbildes beitragen. Die Gemeinde Lage möchte diese Gelegenheit nutzen, um im Rahmen ihrer begrenzten finanziellen Möglichkeiten einige Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Ortsbildgestaltung und des dörflichen Lebens auf den Weg zu bringen. Im Investitionsprogramm für das Jahr 2023 ff. sind daher auch entsprechende Mittel für diese Maßnahmen vorgesehen.

Inv. Nr.	Bereich/Maßnahme	2023	
		Einzahlungen	Auszahlungen
4-615300	DE-Maßnahme "Umgestaltung Dorfplatz"	45.000 €	
			107.200 €
4-020000	Umzäunung Funkmast		5.000 €
4-020000	Liegenschaften - Verkauf Fläche	320.000 €	
	Gesamtbetrag	365.000 €	112.200 €

Im Finanzhaushalt wird für die Jahre ab 2024 eine Reduzierung des Liquiditätsbestandes ausgewiesen. Die vorstehenden Investitionsmaßnahmen werden allerdings noch ohne entsprechende Kreditaufnahmen finanziert werden können. Die nachstehende Übersicht verdeutlicht die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität in diesen Jahren.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Kassenbestand am 1.1.	344.400 €	484.800 €	420.900 €	356.700 €
Einzahlungen	1.148.700 €	792.500 €	800.400 €	808.400 €
Auszahlungen	1.008.300 €	856.400 €	864.600 €	872.800 €
Saldo	140.400 €	- 63.900 €	- 64.200 €	- 64.400 €
davon				
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	784.700 €	792.500 €	800.400 €	808.400 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	897.100 €	856.400 €	864.600 €	872.800 €
Saldo Verwaltungstätigkeit	- 112.400 €	- 63.900 €	- 64.200 €	- 64.400 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	365.000 €	- €	- €	- €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	112.200 €	- €	- €	- €
Saldo Investitionstätigkeit	252.800 €	- €	- €	- €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €
Saldo Finanzierungstätigkeit				
voraussichtl. Bestand am 31.12.	484.800 €	420.900 €	356.700 €	292.300 €

Lage, den 22.11.2023


Ludwig Hagedoorn
Bürgermeister

Anlagenübersicht

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
1. Immaterielles Vermögen					
1.1. Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Lizenzen	480,06	0,00	0,00	0,00	480,06
1.3. Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	204.213,52	0,00	0,00	33.512,59	237.726,11
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	33.512,59	0,00	0,00	-33.512,59	0,00
Summe Immaterielle Vermögen	<u>238.206,17</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>238.206,17</u>
2. Sachvermögen					
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.1.1. Grünflächen	9.451,20	0,00	0,00	0,00	9.451,20
2.1.2. Ackerland	135.103,80	6.350,91	2.162,40	92.112,00	231.404,31
2.1.3. Wald, Forsten	1.775,00	0,00	0,00	0,00	1.775,00
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	1.189.820,80	0,00	7,40	-92.112,00	1.097.701,40
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	176.264,51	0,00	0,00	0,00	176.264,51
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	3.375,49	0,00	0,00	0,00	3.375,49
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	1.373.534,57	64.334,24	0,00	0,00	1.437.868,81
2.3. Infrastrukturvermögen					
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	670.356,81	3.644,30	0,00	0,00	674.001,11
2.3.2. Brücken und Tunnel	370.979,14	0,00	0,00	0,00	370.979,14
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	6.623.101,71	0,00	0,00	0,00	6.623.101,71
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7. Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	9.740,00	0,00	0,00	0,00	9.740,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	48.648,48	2.320,40	0,00	0,00	50.968,88
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	235.898,24	0,00	0,00	0,00	235.898,24
2.8. Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	93,00	0,00	0,00	93,00
Summe Sachvermögen	<u>10.848.049,75</u>	<u>76.742,85</u>	<u>2.169,80</u>	<u>0,00</u>	<u>10.922.622,80</u>
3. Finanzvermögen					
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Beteiligungen	2.310,00	0,00	0,00	0,00	2.310,00
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	3.529,52	0,00	1.176,50	0,00	2.353,02
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzvermögen	<u>5.839,52</u>	<u>0,00</u>	<u>1.176,50</u>	<u>0,00</u>	<u>4.663,02</u>
insgesamt	11.092.095,44	76.742,85	3.346,30	0,00	11.165.491,99

Vermögen	Entwicklung der Abschreibungen				
	Stand am des Vorjahres	Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Auf- lösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	7	8	9	10	11
1					
1. Immaterielles Vermögen					
1.1. Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2. Lizenzen	170,02	120,02	0,00	0,00	290,04
1.3. Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	151.765,25	7.477,23	0,00	0,00	159.242,48
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Immaterielle Vermögen	<u>151.935,27</u>	<u>7.597,25</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>159.532,52</u>
2. Sachvermögen					
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.1.1. Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2. Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3. Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	105.758,67	1.958,50	0,00	0,00	107.717,17
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	2.626,69	152,09	0,00	0,00	2.778,78
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	563.152,92	20.214,72	0,00	0,00	583.367,64
2.3. Infrastrukturvermögen					
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2. Brücken und Tunnel	135.705,60	9.263,44	0,00	0,00	144.969,04
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	6.006.963,51	60.549,03	0,00	0,00	6.067.512,54
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7. Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.9. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	7.012,80	389,60	0,00	0,00	7.402,40
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	37.536,47	1.666,04	0,00	0,00	39.202,51
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	227.620,51	1.576,03	0,00	0,00	229.196,54
2.8. Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachvermögen	<u>7.086.377,17</u>	<u>95.769,45</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.182.146,62</u>
3. Finanzvermögen					
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzvermögen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
insgesamt	7.238.312,44	103.366,70	0,00	0,00	7.341.679,14

Vermögen	Buchwerte	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-
1	12	13
1. Immaterielles Vermögen		
1.1. Konzessionen	0,00	0,00
1.2. Lizenzen	190,02	310,04
1.3. Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	78.483,63	52.448,27
1.5. Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6. Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	33.512,59
Summe Immaterielle Vermögen	<u>78.673,65</u>	<u>86.270,90</u>
2. Sachvermögen		
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
2.1.1. Grünflächen	9.451,20	9.451,20
2.1.2. Ackerland	231.404,31	135.103,80
2.1.3. Wald, Forsten	1.775,00	1.775,00
2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	1.097.701,40	1.189.820,80
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
2.2.1. Grundstücke mit Wohnbauten	68.547,34	70.505,84
2.2.2. Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00
2.2.3. Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00
2.2.4. Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	596,71	748,80
2.2.5. Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00
2.2.6. Grundstücke mit sonstigen Dienst- und Geschäfts und anderen Betriebsgebäuden	854.501,17	810.381,65
2.3. Infrastrukturvermögen		
2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	674.001,11	670.356,81
2.3.2. Brücken und Tunnel	226.010,10	235.273,54
2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
2.3.5. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	555.589,17	616.138,20
2.3.6. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00
2.3.7. Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00
2.3.8. Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00
2.3.9. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	2.337,60	2.727,20
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.766,37	11.112,01
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	6.701,70	8.277,73
2.8. Vorräte	0,00	0,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	93,00	0,00
Summe Sachvermögen	<u>3.740.476,18</u>	<u>3.761.672,58</u>
3. Finanzvermögen		
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2. Beteiligungen	2.310,00	2.310,00
3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	2.353,02	3.529,52
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00
Summe Finanzvermögen	<u>4.663,02</u>	<u>5.839,52</u>
insgesamt	<u>3.823.812,85</u>	<u>3.853.783,00</u>

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag	Mehr (+) /
	am 31.12.				am 31.12.	weniger (-)
	des	bis zu 1	über 1 bis 5	mehr als 5	des	
	Haushalts-	Jahr	Jahre	Jahre	Vor-	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.327,37	25.327,37	0,00	0,00	34.672,98	-9.345,61
4. Transferverbindlichkeiten	887,00	887,00	0,00	0,00	2.851,00	-1.964,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>885,97</u>	<u>885,97</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>885,97</u>
Schulden insgesamt	<u>27.100,34</u>	<u>27.100,34</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>37.523,98</u>	<u>-10.423,64</u>

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+) / weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	44.468,00	44.468,00	0,00	0,00	0,00	44.468,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen	44.468,00	44.468,00	0,00	0,00	0,00	44.468,00

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	15.898,90	15.898,90	0,00	0,00	20.720,48	-4.821,58
2. Forderungen aus Transferleistungen	3.301,92	3.301,92	0,00	0,00	2.974,42	327,50
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	<u>18.450,78</u>	<u>18.450,78</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.364,35</u>	<u>16.086,43</u>
Summe aller Forderungen	<u>37.651,60</u>	<u>37.651,60</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>26.059,25</u>	<u>11.592,35</u>

**Übersicht über die in das nachfolgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
Rechnungsjahr 2022**

Von 2022 nach 2023

Haushaltsreste Investitionstätigkeit

Produkt	Aktiva	Passiva	Erläuterungen	Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Investitions-Nr.
Heimspflege	159.900 €		Wassermühle und Backhaus	029001	00004	28121	4-615200
	159.900 €	- €					

Haushaltsreste Finanzierungstätigkeit

Haushaltsreste	Aktiva	Passiva	Erläuterungen	Sachkonto	Kostenstelle	Kostenträger	Investitions-Nr.
Allgem. Finanzwirtschaft	- €	- €	Zugänge Kredite b. inländ. Kreditinstituten ü 5 J.	231731	03000	61211	